

4. Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 103 %

Das Budget 2025 weist mit einem unveränderten Steuerfuss von 103 % einen Ertragsüberschuss von CHF 283'925 und eine Selbstfinanzierung von CHF 929'125 (Vorjahr CHF 970'320) aus. Mit dieser Selbstfinanzierung lassen sich die budgetierten Investitionen zu 33 % finanzieren. Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'885'875.

ERFOLGSAUSWEIS ERFOLGSRECHNUNG

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Budget 2025	Budget 2024
betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	9'673'925	9'075'810
Abschreibungen (inkl. Abschreibungen im Transferaufwand)	862'800	884'320
betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	2'232'600	2'008'180
Steuerertrag	8'055'000	7'938'500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-249'125	-13'450
Ergebnis aus Finanzierung	319'950	109'450
Operatives Ergebnis	70'825	96'000
ausserordentlicher Ertrag (Aufwertungsreserve)	213'100	227'200
ausserordentlicher Aufwand (Einlage Vorfinanzierung)	283'925	323'200
Gesamtergebnis	0	0

Wie im November 2023 beschlossen, wird der Ertragsüberschuss, der mit CHF 283'925 budgetiert ist, in die Vorfinanzierung für das Projekt Gemeindehaus eingelegt.

Aus der betrieblichen Tätigkeit der Gemeinde Niederwil resultiert ein Minus von CHF 249'125. Nach Berücksichtigung des Ergebnisses aus Finanzierung (Zins-, Pacht- und Mieteinnahmen) ergibt sich ein operativer Gewinn von CHF 70'825. Für die nach HRM2 zu machenden Mehrabschreibungen wird weiterhin eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe von CHF 213'100 getätigt.

ERFOLGSRECHNUNG

Zusammenzug Nettoaufwand/-ertrag pro Abteilung	Budget 2025	Budget 2024
0 Allgemeine Verwaltung	1'299'830	1'268'230
1 Öffentliche Ordnung	610'200	656'070
2 Bildung	3'737'640	3'924'140
3 Kultur, Sport und Freizeit	230'600	194'600
4 Gesundheit	921'180	764'280
5 Soziale Sicherheit	1'239'330	1'244'420
6 Verkehr	392'400	357'300
7 Umweltschutz/Raumordnung	95'370	104'490
8 Volkswirtschaft	-76'700	-82'180
9 Finanzen und Steuern	-8'449'850	-8'431'350
Gesamtergebnis	0	0

Der Steuerertrag wurde auf Grund des Standes zum Budgetierungszeitpunkt hochgerechnet. Bei den ordentlichen Steuern wird ein Ertrag von CHF 7.269 Millionen (+ CHF 80'000) erwartet. Aus

Aktien,- Quellen- und Sondersteuern sind CHF 786'000 (+ CHF 36'500) vorgesehen. Der betriebliche Aufwand der Erfolgsrechnung steigt um 2.8 % oder rund CHF 276'595. Die grösste Aufwandsteigerung verzeichnet die Gemeinde in der Pflegefinanzierung, die schon CHF 185'000 der Steigerung ausmacht. Vom betrieblichen Aufwand von CHF 10.5 Millionen machen mit CHF 5.6 Millionen mehr als die Hälfte der sogenannte «Transferaufwand» aus. Dieser beinhaltet Zahlungen an den Kanton oder andere Gemeinden für Pflege, Sonderschulung, Personalaufwand Schulpersonen, Schulgelder usw.

INVESTITIONSRECHUNG / FINANZIERUNGS AUSWEIS

Die Nettoinvestitionen pro 2025 des Steuerhaushaltes liegen bei CHF 2.815 Millionen und setzen sich wie folgt zusammen:

laufende Kredite

Sanierung/Erweiterung Kindergarten und Garderoben FC Niederwil	CHF	2'090'000
Wettbewerb Neubau Gemeindehaus	CHF	70'000
Projekt Hauptstrasse, Strasse und Bach	CHF	61'000
Revision Nutzungsplanung	CHF	50'000
Sanierung Hagglingerstrasse	CHF	15'000
Radweg Gnadenthal – Fischbach-Göslikon	CHF	5'000
Radweg Kreisel - Reusspark	CHF	5'000

neue Kredite, an der Gemeindeversammlung traktandiert

Warmwasseraufbereitung Schulanlagen	CHF	524'000
-------------------------------------	-----	---------

Budgetkredite 2025 (mit Gutheissung des Budgets genehmigt)

Ersatz Bühnentrennwand Mehrzweckhalle	CHF	70'000
---------------------------------------	-----	--------

Vorleistungen für künftige Verpflichtungskredite

Planung Erschliessung Hubelstrasse	CHF	50'000
Projektierung Paket 2 und 3 (Gebiet Garten-/Rosenweg)	CHF	30'000

Beiträge Dritter an Kindergarten, PV-Anlage Feuerwehr	CHF	-155'000
---	-----	----------

SPEZIALFINANZIERUNGEN

	Wasserwerk	Abwasserbe- seitigung	Abfallwirtschaft	Elektrizitätswerk
Investitionsausgaben	132'000	0	0	0
Investitionseinnahmen	54'000	30'000	0	30'000
geplante Nettoinvestition	78'000	-30'000	0	-30'000
Selbstfinanzierung aus Er- folgsrechnung	125'650	126'500	-12'900	400'340
Finanzierungsergebnis	47'650	156'500	-12'900	430'330
mutmassliches Vermögen per 31.12.2025 (- = Schuld), gerundet	1'044'000	1'525'000	60'000	-502'000

Die Strompreise können auf das Jahr 2025 um rund 20 % gesenkt werden. Auch beim Haushaltskehricht können die Gebühren wiederum gesenkt werden. Im Abfallbereich wird auf Gebührenmarken umgestellt, sobald der Vorrat an Säcken aufgebraucht wird.

Im Wasserbereich steigen die Verbrauchsgebühren von CHF 1.00 auf CHF 1.30 pro m³. Damit werden die Mehrkosten des Zukaufes des Wassers aus Wohlen gedeckt. Die Grundgebühr, die

bis vor zwei Jahren CHF 100.00 pro Haushalt und Jahr betragen hat und im Zuge der Kompensation der Strompreiserhöhung auf CHF 20.00 gesenkt wurde, wird auf CHF 80.00 erhöht. Mit diesem Ertrag können die Abschreibungen getragen werden. Im Hinblick auf die hohen Investitionen im Wasserbereich, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen, werden die Anschlussgebühren um 20 % angehoben. Die Erhöhungen wurden mittels Selbstdeklaration des eidg. Preisüberwachers überprüft.

Die Gebühren des Abwasserbereiches (Grund-, Verbrauchs- und Anschlussgebühren) bleiben gleich.

Auf der Investitionsseite ist lediglich beim Wasser die Planung der Ausbauten für Wasser2035 geplant. Zudem muss eine zweite Tranche des Dotationskapitals von CHF 82'000 für die IKA Wasser2035 geleistet werden.

AUFGABEN- UND FINANZPLANUNG

Die Aufgaben- und Finanzplanung ist ein Führungsinstrument des Gemeinderates, das rollend überarbeitet wird und über das im Rahmen des Budgets informiert wird. Es wird aber nicht darüber abgestimmt. Die vollständigen Finanzpläne liegen im Rahmen der Aktenaufgabe physisch auf der Gemeindekanzlei und elektronisch auf der Homepage auf. Nachfolgend erhalten Sie Informationen in zusammengefasster Form:

Einwohnergemeinde

In der aktuellen Finanzplanung wurden die Bilanzzahlen 2023, die Hochrechnungen des Jahres 2024 und die Budgetzahlen 2025 berücksichtigt. Das Investitionsprogramm wurde gemäss aktuellen Ständen der Projekte aktualisiert und überarbeitet. Da die aktuellen Rechnungsergebnisse positiv ausfielen, hat der Gemeinderat entschieden, in der Planung den nächsten Schritt einer allfälligen Steuerfusserhöhung schon mal um ein Jahr nach hinten zu schieben. Ob diese Massnahme auf das Jahr 2028 notwendig ist, ist von den effektiven Ergebnissen 2025/26 abhängig.

Für die Jahre 2025 bis 2032 sind im Steuerhaushalt folgende Projekte enthalten, deren Kosten über einer Million Franken liegen:

- Sanierung / Erweiterung Kindergarten
- Neubau Gemeindehaus
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse

Investitionsplan Einwohnergemeinde im Detail:

Siehe sep. Datei

In der Übersicht ergeben sich folgende Eckwerte der Finanzplanung 2025 bis 2032:

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Steuerfuss	103%	103%	103%	107%	107%	110%	110%	110%
Einlage in Vorfinanzierung	284	227	933	624	796	0	0	0
Ergebnis Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	1'114	1'239	1'380
Nettoinvestitionen	-3'165	-1'401	-3'935	-3'460	-2'300	-2'517	-2'350	-631
Selbstfinanzierung	929	962	1'711	1'463	1'652	2'100	2'274	2'461
Finanzierungsergebnis	-2'236	-439	-2'224	-1'997	-648	-417	-76	1'830
Nettoschuld	3'234	3'668	5'887	7'879	8'522	8'934	9'005	7'170
Nettoschuld/Kopf in CHF	1'057	1'199	1'905	2'509	2'663	2'749	2'745	2'166

(Zahlen in 1'000 CHF, unterste Linie in effektiven Zahlen)

Spezialfinanzierungen

Die Finanzpläne der Betriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sind auf der Homepage verfügbar. Derzeit verfügen diese über ein gesundes Kapital. Im Bereich Wasser muss die Entwicklung mit den anstehenden Investitionen «Wasser 2035» im Auge behalten werden. Eine weitere Anpassung des Wasserpreises wird nötig sein, sobald feststeht, wie hoch die Investitionen für «Wasser2035» effektiv sein werden. Im Abwasserbereich besteht nun auch eine Finanzplanung des Abwasserverbandes Region Stetten, der aufzeigt, dass dort längerfristig auch wieder investiert werden muss. In der Abfallwirtschaft stehen keine Investitionen an, das vorhandene Kapital wird mit der Gebührenpolitik bewusst in kleinen Schritten verringert. Beim Elektrizitätswerk stehen einige Investitionen an.

Antrag

Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 103 % sei zu genehmigen.